ORTENBERG im Blick

AMTSBLATT
DER GEMEINDE ORTENBERG

65. Jahrgang | Freitag, 21. Januar 2022 | Nr. 3

Ortskernsanierung in der Ortsdurchfahrt

Die Arbeiten an der Fahrbahn in der Ortsdurchfahrt sind seit einigen Wochen beendet. Dennoch ist die Maßnahme noch nicht abgeschlossen. Derzeit arbeitet die Straßenbaufirma Huber/Knäble noch am Verbindungsweg beim ehemaligen Raiffeisengrundstück zum Dorfplatz. Anschließend werden im vorderen Freudental die 20 KV-Stromleitung bis zum Trafo beim Stierstall und das Stromleitungsnetz sowie Glasfaserleerrohre verkabelt.

In der Hauptstraße werden im Lauf des Jahres - abhängig von den Lieferzeiten – Ruhebänke, Pflanzkübel, neue Hinweisbeschilderung und sonstiges Straßenmobiliar - auch mit einigen kleineren „Attraktionen“ - aufgestellt. Über die Beschilderung hat der Gemeinderat in dieser Woche Beschluss gefasst.

Außerdem werden Markierungen für Längsparkplätze aufgebracht. Das Parken auf den Gehwegen ist generell unzulässig, auf markierten Bereichen jedoch erlaubt. Ansonsten müssen Autos auf den Privatgrundstücken geparkt und abgestellt werden. Grundsätzlich steht auch der gesamte Bereich des Dorfplatzes – während der teilweisen Nutzung für die Baustelleneinrichtung auch das Areal um den Dorfbrunnen – zur Verfügung.

– Verantwortlich für die Titelseite ist die Gemeinde Ortenberg –

Herausgeber: Gemeinde Ortenberg, Tel. 07 81 / 93 35-11, Fax 07 81 / 93 35-40
valentina.lang@ortenberg.de
Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Bürgermeister Markus Vollmer
Öffnungszeiten Bürgermeisteramt:
Montag - Freitag 8 - 12 Uhr, Mittwoch 8 - 12 Uhr und 14 - 19 Uhr

VERLAG und private ANZEIGEN
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg
Tel. 0781 / 504-14 55, Fax 0781 / 504-1469
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Amtliche Mitteilungen

Die Gemeinde gratuliert

22.01.31	Neumann Reinhold, Im Sommerhäldele 17	91. Geb.
22.01.33	Rieder Hella geb. Abel, In der Gründ 5	89. Geb.
23.01.37	Kipper Alois, Hauptstr. 48	85. Geb.
25.01.46	Demir Ömer, Stotzheimer Str. 8	76. Geb.
27.01.36	Funk Hannelore, geb. Vollmer, Bühlweg 23	86. Geb.
27.01.51	Witschel Hildegard geb. Welle, Obere Matt 11	71. Geb.

Nach § 50 des Bundesmeldegesetzes (seit 01.11.2015 in Kraft) ist die Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen grundsätzlich nur bei „runden“ und „halbrunden“ Jubiläen zulässig und nur, wenn die betroffene Person der Veröffentlichung nicht widersprochen hat.
Alle hier genannten Personen haben einer Veröffentlichung ausdrücklich zugestimmt.

Nachruf

Am vergangenen Donnerstag, dem 13. Januar 2022 ist im Alter von 82 Jahren Herr

Erich Berg

verstorben.

Erich Berg war von 1971 bis 2004 bei der Gemeinde Ortenberg als Amtsbote beschäftigt und ein ebenso zuverlässiger wie engagierter Kollege.

Die aktiven und ehemaligen Beschäftigten und die Mitglieder des Gemeinderates gedenken Erich Berg und wünschen der Trauerfamilie viel Kraft und Zuversicht.

Im Namen der Gemeinde, des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung

Markus Vollmer
Bürgermeister

Dorfhelferinnenstation Ortenberg

DER NOTFALL IST LÖSBAR
... Sie sind als Hausfrau oder Hausmann verantwortlich für Kinder und Haushalt und sind krank?
... Sie müssen wegen Risikoschwangerschaft liegen?
... Sie sollen ins Krankenhaus, wissen aber nicht wohin mit den Kindern?
... Sie kommen gerade aus der Klinik, fühlen sind aber noch zu schwach?
... Ihr Partner schafft es nicht Ihre Aufgaben in Haus und Hof zu übernehmen, während Sie krank sind?
... Sie würden gerne zur Kur gehen, aber Ihre Kinder sind noch unter 12 Jahre?
Dann sollten Sie jetzt mit Ihrem Arzt sprechen. Sie brauchen eine Hilfe für Ihre Familie und Sie können sie auch bekommen. Ihr Arzt stellt eine Krankmeldung aus, die Sie anschließend der Krankenkasse vorlegen. Gibt die Krankenversicherung grünes Licht und übernimmt die Kosten, wenden Sie sich an die Einsatzleitung Barbara Armbruster Zell a. H. 07835/631284.

Mitteilung an alle Grundsteuerpflichtigen

Die Grundsteuerjahresbescheide 2022 wurden diese Woche verschickt. Den Bescheiden ist ein Beiblatt zur Grundsteuerreform beigefügt. Bitte lesen Sie das Beiblatt aufmerksam durch.
Die Grundsteuer wurde gegenüber dem Vorjahr nicht erhöht. Der zugegangene Bescheid ist auch für die Jahre 2023 und 2024 gültig.

Zutrittsregelung für das Ortenberger Rathaus

Nach § 17c CoronaVO *ist für nicht-immunisierte Besucherinnen und Besucher ist der Zutritt zu den Verwaltungsgebäuden kommunaler Verwaltungen in den Alarmstufen nur nach Vorlage eines Antigen- oder PCR-Testnachweises gestattet. Die Behördenleitung kann für bestimmte Verwaltungsbereiche oder bestimmte Verwaltungsdienstleistungen sowie für die Abholung und Rückgabe von Unterlagen Ausnahmen von der Zutrittsregelung des Satzes 1 zulassen.*
Wenn nichtimmunisierte Personen ohne erforderlichen Testnachweis ein kommunales Verwaltungsgebäude betreten oder eine kommunale Verwaltungsleistung in Anspruch nehmen, kann dafür ein Bußgeld erhoben werden (§ 24 Nr. 17b CoronaVO).

Für das Ortenberger Rathaus gilt für die Abholung und Rückgabe von Unterlagen, die Einsichtnahme in Bausachen, das Aufsuchen des Bürgerbüros, der Gemeindekasse, des Grundbuchamtes der für sonstige, weniger als ca.5 Minuten andauernde Besuche eine Ausnahme. Besucherinnen und Besucher sind in diesen Fällen von der Testnachweispflicht entbunden. Wir bitten jedoch, sich möglichst kurz zu halten!

Bitte zeigen Sie in allen anderen Fällen unaufgefordert Ihren Impf- oder Testnachweis vor und tragen Sie eine FF2-Maske!

Das Rathaus ist zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet!

Informationen aus dem Gemeinderat

Zur ersten Sitzung des neuen Jahres traf sich der Gemeinderat am Montag, dem 17. Januar 2022 im Sitzungssaal des Rathauses.
Vor Einstieg in die Tagesordnung erinnerte der Vorsitzende an den vor wenigen Tagen verstorbenen langjährigen Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, Herrn Erich Berg. Der Gemeinderat und die Anwesenden Gäste gedachten dem Verstorbenen.
Im Anschluss beriet der Gemeinderat über folgende Punkte:

1. Einwohnerfragestunde
In der Einwohnerfragestunde wurden einige Fragen vorgetragen, die der Vorsitzende beantwortete.

2. Bauanträge und Bauvoranfragen
Dem Gemeinderat lagen drei Bauanträge zur Entscheidung vor. Das Einvernehmen wurde erteilt.

3. Entwurf des Haushaltsplanes 2022
Kämmerin Irene Schneider gab einen Situationsbericht über die aktuelle Finanzlage der Gemeinde und stellte den Entwurf des Haushaltsplanes 2022 vor.

3.1 Haushaltsjahr 2021
Das Haushaltsjahr 2021 wird besser abschließen wie geplant. Insbesondere beim Produkt „Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen“ ergeben sich Verbesserungen von ca. 918.000 EUR.
Das Anordnungssoll der Gewerbesteuer lag Ende 2021 bei rund 1.839.800 € und somit um 639.800 € über dem Haushaltsansatz. Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer ergeben sich Mehrerträge von 94.600 €. Bei den Schlüsselzuweisungen und der kommunalen Investitionspauschale ist mit Mehrerträgen von 250.500 € zu rechnen. Nach Abzug der Mehraufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage und Minderaufwendungen bei der FAG Umlage ergibt sich beim Produkt „Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen“ eine Verbesserung von 918.000 €.
Zum jetzigen Stand wird das Haushaltsjahr mit einem positiven Ergebnis abschließen (Haushaltsplanung 2021: -791.000 €).

3.2 Haushaltsplanentwurf 2022 - Eckdaten -
Die Verwaltung hat den Haushaltsplanentwurf 2022 mit folgenden vorläufigen Gesamtzahlen erstellt:

Ergebnishaushalt	
Ordentliche Erträge	8.086.000 €
Ordentliche Aufwendungen	8.062.000 €
Ordentliches Ergebnis	**24.000 €**
Finanzhaushalt aus Investitionstätigkeit	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.562.000 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.571.000 €
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	**- 4.009.000 €**
Finanzhaushalt aus Finanzierungstätigkeit	
Kreditaufnahme	1.000.000 €
Tilgung von Krediten	77.000 €
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	**923.000 €**

3.3 Haushaltsplanung 2022
3.3.1 Dem Haushaltsplan 2022 liegen die Orientierungsdaten des Landes (Haushaltserlass 2022) sowie die Ergeb-

Auf einen Blick

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Ärztlicher Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notruf	0180 - 32 22 55 51 1
Giftnotruf (Uni-Klinik FR)	0761 - 27 04 - 361

Notfallnummern

Wasserversorgung

Wassermeister Klaus Riehle	0151 - 20027313

Abwasserbeseitigung

Abwasserzweckverband	0781 - 24414

Krankenhaus

Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl	0781 - 47 2 - 0

Apotheken-Bereitschaftsdienst

21.01.2022	Ebertplatz, Ebertplatz 12, Offenburg, Tel. 0781-9197436
22.01.2022	Hilda, Hildastr. 69, Offenburg, Tel. 0781-38838
23.01.2022	Haaß, Heimburgstr. 1, Offenburg, Tel. 0781-66712
24.01.2022	Weingarten, Moltkestr. 50, Offenburg, Tel. 0781-37717
25.01.2022	Hirsch, Fischmarkt 3, Offenburg, Tel. 0781-25891
26.01.2022	Einhorn, Hauptstr. 88, Offenburg, Tel. 0781-77337
27.01.2022	Burda, Kronenplatz 1, Offenburg, Tel. 0781-94848870

Gemeindeverwaltung Ortenberg

Zentrale	0781-9335-0
Bürgerbüro, Amtsblatt	0781-9335-11
Bürgerbüro, Renten	0781-9335-12
Steueramt	0781-9335-13
Gemeindekasse	0781-9335-14, 0781-9335-18
Rechnungsamt, Grundbucheinsichtsstelle	0781-9335-15
Hauptamt, Bauamt,Ordnungsamt	0781-9335-23
Standesamt, Hallenvermietung, Friedhofsverwaltung	0781-9335-24
Sekretariat	0781-9335-25
Telefax	0781-9335-40
E-Mail	gemeindeverwaltung@ortenberg.de
Internet	www.ortenberg.de
Förster: Peter Zink	0170-9002117
Stellvertr. Förster	0162-2535727
Jagdpächter, Florian Schüle	0170-4194605
Polizeiposten Gengenbach	07803/96620

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag – Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 19:00 Uhr

Schule

Von-Berckholtz-Schule	0781 - 33 06 7
Hausmeister	0160 - 97784294

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte St. Elisabeth	0781 - 31 37 6

Kirche

Katholisches Pfarramt St. Bartholomäus	0781 - 32 17 3
Ev. Pfarramt Auferstehungsgemeinde	0781 - 31 10 9

Soziales

Dorfhelferinnenstation Einsatzleitung: Barbara Armbruster	07835 - 63 12 84
SoNO	97063300

Abfallabfuhr

Hotline für Abfallgebühren und Behälterbestellungen	0781/805-6000
Infotelefon	0781 - 80 59 60 0

Donnerstag, 27.01.2022 — graue Tonne
(Siehe auch Abfallkalender)

Kork- und Batteriesammelstelle — Rathaus

nisse der November-Steuerschätzung zugrunde. Darüber hinaus haben die einzelnen Organisationseinheiten der Gemeinde (Feuerwehr, Schule, Bauhof, Wasserversorgung etc.) gegenüber der Verwaltung ihren Mittelbedarf angemeldet.

3.3.2 Der **Ergebnishaushalt 2022** weist nach dem Entwurf der Planzahlen Erträge in Höhe von 8.086.000 € und Aufwendungen in Höhe von 8.062.000 € aus und schließt mit einer knappen „schwarzen Null" i.H.v. 24.000 EUR ab.
Im Haushaltsplanentwurf 2022 wurde eine Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B um 30 Punkte auf 360 v.H. (Mehrerträge von 37.000 €) und zur Finanzierung für den Kindergartenneubau eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.000.000 € eingeplant. Die Steuererhöhung wird zur Finanzierung des Schuldendienstes für den Kindergartenneubau verwendet („Kleinkind-Betreuungsaufschlag" auf die Grundsteuer).

3.3.3 Investitionen
Für die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sind 1.562.000 € und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 5.571.000 € eingeplant.
Schwerpunkte der Investitionen im Jahr 2022 bilden insbesondere der Neubau einer Kindertagesstätte mit 40 Plätzen für Kinder unter 3 Jahren (Ansatz: 3.130.000 €) sowie die Fertigstellung der begonnenen Maßnahmen im Rahmen des Landessanierungsprogramms zur Umgestaltung der Ortsdurchfahrt.
Zur Finanzierung des Kindergartenneubaus wurde eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.000.000 € veranschlagt. Der Schuldenstand im Kernhaushalt erhöht sich zum 31.12.2022 voraussichtlich auf 2.603.000 €. Darüber hinaus werden zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen liquide Mittel (vergleichbar mit der allgemeinen Rücklage im kameralen Haushaltsplan) eingesetzt. Der Bestand an liquiden Mitteln beläuft sich zum 01.01.2022 auf 5,2 Mio. €.

3.4. Finanzplan 2023 – 2025
3.4.1 Als Investitionsmaßnahmen wurden im Jahr 2023 die Umgestaltung des Dorfplatzes mit 525.000 € sowie die Sanierung der Wasser- und Abwasserleitungen inklusive Straßenbau im Hinteren Burgweg mit Gesamtkosten von 910.000 € vorgesehen. Im Jahr 2024 stellt die Sanierung der Festhalle mit 500.000 € sowie die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges mit 400.000 € den Schwerpunkt bei den Investitionsvorhaben. Die Sanierungsmaßnahmen in der Zehntfreistraße wurden im Jahr 2025 eingeplant.

3.4.2. Im Finanzplanungszeitraum 2023 – 2025 sind für die Investitionen in den eigenwirtschaftlichen Bereichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Kreditaufnahmen in Höhe von 605.000 € eingeplant.
Der von der Verwaltung erstellte Haushaltsplanentwurf 2022 wurde erörtert.

Zum Beginn der Beratung gab der Vorsitzende bekannt, dass am Wochenende ein Antrag der CDU-Fraktion eingegangen ist, der eine Verschiebung der geplanten Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B fordert. Begründet wird dies mit der gegenüber den bisherigen Prognosen deutlich besseren Haushaltssituation und der Erwartung, dass das Finanzierungsdarlehen für den Kindergarten frühestens zum Jahresende oder erst im Folgejahr aufgenommen werden muss und die Finanzierungsverpflichtungen daraus daher in diesem Jahr noch nicht anfallen.
Die Fraktion BfO/SPD beantragte ebenfalls, den Hebesatz nicht zu erhöhen.
Der Vorsitzende unterstrich jedoch, dass die Grundsteuer eine statische Steuer ist, die nicht indexiert ist und daher nach der Kaufkraft jedes Jahr um den Betrag der Inflation geringer wird. Er zeigte auf, dass bei einer Erhöhung wie vorgesehen, lediglich der Kaufkraftverlust seit 2014 ausgeglichen würde. Ohne Anpassung im mehrjährigen Zeitraum (zuletzt 2010) wird der Steuerzahler jährlich entlastet, während die Aufwendungen bei der Gemeinde aber steigen. Um diese Schere etwas zu schließen warb der Vorsitzende um Beibehaltung der Anpassung, wie dies bereits vor 1 Jahr auch angekündigt wurde. Mit einem Hebesatz von 360 Punkten läge man dennoch weit unter dem Landesdurchschnitt von 400 Punkten.
Er stellte den eingegangenen Antrag zur Abstimmung, wonach dieser mit der Gegenstimme der Verwaltung angenommen wurde. Damit wird es keine Grundsteueranpassung geben.
Im Anschluss erörterte der Gemeinderat den Haushaltsplanentwurf. Einige kleinere Änderungen sind danach noch vorzunehmen. Aus einer „schwarzen Null" wird das Ergebnis des Ergebnishaushaltes aufgrund der Aufschiebung der Grundsteueranpassung nun zu einer „roten Null", so der Vorsitzende.
Der Satzungsbeschluss ist für die Gemeinderatssitzung am 7. Februar 2022 vorgesehen.
Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung auf dieser Basis die Satzungsfertigung vorzubereiten.

4. Ortskernerneuerung – Hinweisbeschilderung
In den Gemeinderatssitzungen am 17. November und 13. Dezember 2021 hat der Gemeinderat Beschlüsse über die Beschaffung verschiedener Straßenmöblierungselemente für die Ortskernerneuerung gefasst.
Noch nicht abschließend beschlossen wurde eine neue Hinweisbeschilderung/Wegweiser.
Das ortsansässige Unternehmen Stilart Schäfer wurde gebeten, ein Konzept zur Harmonisierung der vorhandenen Hinweisbeschilderungen und Wegweiser zu erstellen.
Von der Verwaltung wird aus ästhetischen Gründen und auch wegen der guten Lesbarkeit ein Vorschlag favorisiert, der dunkle (Farbton DB 703) Trägerplatten und weiße Schrift trägt. Für „private" Beschilderungen (z.B. Unternehmen) könnten farbige Träger verwendet werden.
Aus Gründen der Individualität wird außerdem empfohlen (wie dies auch in anderen Gemeinden zu sehen ist), ein „prägendes" Stilelement mit zu verwenden. Hier wird ein „Aufsatz" auf die Schilderstangen vorgeschlagen. Insgesamt sind 12 bis 15 Standorte in der ganzen Gemeinde

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:
ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:
Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

auszustatten. Die Verwaltung stellte ergänzend zur Beratung am 13. Dezember 2021 weitere Vorschläge vor und zur Diskussion.
Außerdem wurde in diesem Zusammenhang erörtert, die Veranstaltungs-Hinweistafeln an den Ortseingängen anzupassen. Vorschläge hierzu werden noch erarbeitet.
Nach ausgiebiger Erörterung entschied der Gemeinderat über die Maße der Hinweisschilder und wählte ein kreatives Element in Form eines schlichten kleinen Wappenschildes.

5. Schloss-Beleuchtung
Die Objektbeleuchtung des Ortenberger Schlosses besteht seit ca. 50 Jahren und wird von der Gemeinde Ortenberg unterhalten.
Die Beleuchtungsregelung des seit 2021 novellierten Naturschutzgesetzes (§ 21 Absatz 2 NatSchG) enthält vom 1. April bis zum 30. September ein ganztägiges und vom 1. Oktober bis zum 31. März in den Stunden von 22 Uhr bis 6 Uhr geltendes grundsätzliches Verbot, die Fassaden baulicher Anlagen der öffentlichen Hand zu beleuchten.
Hierunter fallen alle Gebäude, die im Eigentum von Körperschaften des öffentlichen Rechts stehen. Die Beleuchtungsregelung betrifft jedoch nur die Beleuchtung der Fassaden von Gebäuden, also keine Denkmäler u.ä.. Das Ortenberger Schloss fällt definitionsgemäß nicht unter diese Regelung, da dieses im Eigentum eines Vereins, dem Jugendherbergswerk e.V. steht.
Um einer evtl. entstehenden Diskussion bereits im Vorfeld zu begegnen hat die Gemeindeverwaltung in Abstimmung mit dem Jugendherbergswerk daher im vergangenen September festgelegt, die Abschaltung der Beleuchtung um 2 Stunden vorzuverlegen. Dadurch endet die Beleuchtung im Winter um 21 Uhr und im Sommer um 22 Uhr. Beleuchtungsbeginn ist jeweils die einsetzende Dämmerung. Damit sollte freiwillig der Intention der Neuregelung des Naturschutzgesetzes – Reduzierung der Lichtverschmutzung - entgegen gekommen werden. Ebenso sollen die Anstrengungen der Gemeinde dem Insektensterben entgegen zu treten (z.B. Anlegen von Wildblumenflächen, Austausch der Straßenbeleuchtung gegen LED, Umbau der Flutlichtbeleuchtung auf dem Sportplatz auf insektenfreundliche Technik) unterstützt werden, ohne das „Erlebnis“ eines beleuchteten Schlosses wesentlich zu reduzieren. Die Verwaltung sah hierin eine tragbare Kompromisslösung zwischen den unterschiedlich gelagerten Interessen.
Dies hat einen Bürger veranlasst, in der Gemeinderatssitzung vom 13. Dezember 2021 zu beantragen, die Beleuchtungszeit ganzjährig bis Mitternacht auszudehnen. Er argumentierte mit der Bedeutung des Schlosses als dem Wahrzeichen der Ortenau, der Identifikationswirkung etwa für Verkehrsteilnehmer auf der B 33 in den Nachtstunden und den Werbeeffekt für Ortenberg.
Wegen der Bedeutung des Themas hat der Vorsitzende diesen Punkt daher in die Entscheidungskompetenz des Gemeinderates gegeben und auf die Tagesordnung aufgenommen.
Als weitergehender Kompromiss schlug die Verwaltung dabei vor, die Abschaltung auch während der Winterzeit auf 22 Uhr festzulegen. Damit wäre in der Jahresbetrachtung das Schloss an mehr als 80% der Zeit zwischen 6 Uhr und 24 Uhr „sichtbar“. Der Vorsitzende stellte den Beleuchtungsverlauf im Jahresablauf in einem Diagramm grafisch dar.
Da jedoch die positiven Effekte insbesondere in den beleuchteten Nachtstunden erzielt werden, wurde im Rahmen der Diskussion aus dem Gemeinderat der Vorschlag unterbreitet, das Beleuchtungsende im Winter auf 22 Uhr und im Sommer auf 23 Uhr festzusetzen.
Dieser Vorschlag wurde mehrheitlich angenommen.

6. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung
Am 13. Dezember 2021:
- Dem Sportverein wird ein Zuschuss i.H.v. 3.800 EUR zur Mitfinanzierung des Eigenanteils an der neuen LED-Flutlichtanlage gewährt.
- Mit dem Eigentümer des Anwesens „Kleiner Harter“ wird eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Einhaltung bestimmter bauplanungsrechtlicher Eckwerte abgeschlossen.
- Sofern der Ortenaukreis eine Machbarkeitsstudie für die Einrichtung weiterer Bahnhaltestellen auf der Schwarzwaldbahn beauftragen wird, beteiligt sich die Gemeinde Ortenberg anteilig an den Kosten. Im Haushaltsplan 2022 soll ein entsprechender Ansatz vorgesehen werden.

9. Verschiedenes / Mitteilungen
Der Bürgermeister informierte weiter über folgende Punkte:

- Die nächste Sitzung findet am 7. Februar 2022 statt
- Weitere Sitzungen: 21. Februar 2022 und 21. März 2022
- Für die Herstellung eines Lehrerparkplatzes hinter dem neuen Schulhaus wurde beschlossen, entsprechend des Angebotes der Fa. Huber GmbH den Auftrag zu erteilen.

10. Wünsche und Anträge
Aus der Mitte des Gemeinderates wurden einige Wünsche und Anfragen vorgebracht.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Die Einsichtnahme in die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen ist den Einwohnern gestattet (§ 38 Absatz 2 Satz 4 der Gemeindeordnung). Dies ist im Bürgermeisteramt jederzeit während der Öffnungszeiten oder nach Terminvereinbarung möglich.

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis

DORT - Donnerstags in der Ortenau 2022 geht in die zwölfte Runde

Jetzt DORT-Veranstalter 2022 werden / Auch neue Veranstaltungsformate gefragt

Die kulturell-kulinarische Veranstaltungsreihe „DORT – Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen“ der Tourismusabteilung des Ortenaukreises geht bereits in die zwölfte Runde. Der Ortenaukreis wird die beliebte Kulinarikreihe auch im neuen Jahr in Kooperation mit zahlreichen Veranstaltern in der Region fortsetzen.

„Auch in 2021 haben wir allen pandemiebedingten Herausforderungen zum Trotz mehr als 200 tolle DORT-Events auf die Beine gestellt und haben gemeinsam mit unseren langjährigen Veranstaltungspartnern und neuen Mitstreitern neben altbewährten Angeboten auch neue Formate entwickelt“, so Landrat Frank Scherer. Vom Kulturstammtisch und offenen Atelier über abwechslungsreiche Stadt- und Kräuterführungen bis hin zum Wein-Feier-Abend – den Ortenauerinnen und Ortenauern und den Gästen wurde einiges geboten. „Dass die DORT-Angebote mittlerweile fest im Veranstaltungskalender der Region etabliert sind, ist

ganz maßgeblich den beteiligten Städten und Gemeinden sowie den Verantwortlichen aus Tourismus, Kultur, Weinwirtschaft und Gastronomie im Ortenaukreis zu verdanken", lobt Scherer die Zusammenarbeit mit den DORT-Partnern.

Um an den Erfolg der letzten Jahre anzuknüpfen, sind für 2022 erneut die Veranstalter der Ortenau gefragt. Vorschläge können noch bis zum 31. Januar bei der Tourismusabteilung des Kreises per E-Mail an tourismus@ortenaukreis.de oder auf postalischem Weg eingereicht werden. Weitere Informationen und das Anmeldeformular erhalten Interessierte auch unter https://www.ortenau-tourismus.de/unsere-region/Aktuelles.

Kreisimpfzentren im Ortenaukreis bis mindestens 31. März 2022 geöffnet: Ohne Termin und Wartezeiten direkt zum Impfen

Impfwillige können sich in einem der vier Kreisimpfzentren (KIZ) des Ortenaukreises in Offenburg (Messe), Lahr (Rheintalhalle), Oberkirch (ehemaliges Klinikum/MVZ) und Haslach (Stadthalle) ihre Erst-, Zweit- und Boosterimpfung geben lassen. Der Ortenaukreis wird alle vier Standorte auch über den 31. Januar 2022 hinaus – vorläufig bis zum 31. März 2022 – betreiben.

Kinderimpfungen

Im Offenburger, Lahrer und Haslacher KIZ sind Impfungen von Kindern zwischen fünf und elf Jahren möglich. In allen drei Kreisimpfzentren werden Kinder unter 12 Jahren fachgerecht ärztlich aufgeklärt, in Offenburg auf einer eigenen Impfstraße. Es handelt sich dabei um ein zusätzliches Angebot neben den Impfmöglichkeiten bei den niedergelassenen Kinderärzten.

Kinder über 12 Jahre können an allen KIZ-Standorten und im Rahmen der Einsätze der Mobilen Impfteams geimpft werden. Für diese Gruppe sind auch Boosterimpfungen an allen Standorten möglich.

Impfstoffe

Aufgrund der BioNTech-Lieferbeschränkungen des Bundes besteht keine freie Impfstoffwahl hinsichtlich der mRNA-Impfstoffe der Hersteller BioNTech und Moderna. Der Impfstoff von BioNTech kann ausschließlich an Impflinge unter 30 Jahren verimpft werden, Impflinge über 30 Jahre erhalten den gleichwertigen Impfstoff des Herstellers Moderna. Zudem ist der Impfstoff von Johnson&Johnson verfügbar, der auf Wunsch und nach individueller ärztlicher Aufklärung ausgewählt werden kann.

Die Impfstoffregelungen gelten unabhängig davon, ob es sich um eine Erst-, Zweit- oder Booster-Impfung handelt.

Öffnungszeiten im Januar und ab Februar

Die Öffnungszeiten an allen KIZ sind von Montag bis Freitag von 12 bis 20 Uhr. An den Wochenenden verkürzt sich die Öffnung ab dem 1. Februar 2022 auf 11 bis 16 Uhr. Im Januar haben die Impfzentren an den Wochenenden noch von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Alle Informationen zum Impfen finden sich weiterhin auf der Internetseite des Ortenaukreises unter www.ortenaukreis.de/corona.

Online- Workshop „Küchentreff" des Ernährungszentrums Ortenau

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt interessierte Verbraucher*innen am Dienstag 25.01.2022 von 17:00 Uhr - 19:00 Uhr zum Online- Workshop „Küchentreff- Winterküche" ein. Unter fachkundiger Anleitung bereiten Sie in Ihrer eigenen Küche eine Wirsingquiche, einen fruchtigen Feldsalat und ein Dessert zu. Dazu gibt die Referentin praktische Tipps, wie es bei der Küchenarbeit leichter und schneller gehen kann. Die ganze Familie kann mitmachen und bei einem gemeinsamen Abendessen die zubereiteten Speisen genießen. Voraussetzung ist ein stabiler Internetzugang, ein Laptop/ Notebook/ Tablet oder Smartphone mit Lautsprecher, für den Austausch untereinander wären auch Kamera und Mikrofon empfehlenswert, ist aber kein Muss.
Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zugangsdaten sowie Einkaufsliste und Rezepte werden rechtzeitig per Mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Donnerstag 20.01.2022 über das Kontaktformular auf unserer Homepage unter www.EZ-Ortenau.demöglich. Die Teilnahmezahl ist begrenzt.

Agentur für Arbeit

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert im Rahmen der Veranstaltungsreihe BiZ & Donna

Arbeit finden, die wirklich zu mir passt
Life/Work Planning zur Karriereplanung und Stellensuche mit System

Die kostenfreie Veranstaltung findet am 1. Februar 2022, von 16 bis 18.15 Uhr online statt.

Life/Work Planning (LWP) ist eine effektive Methode, um Arbeit zu finden, die wirklich zu einem passt und für die man morgens gerne früh aufsteht. LWP ist für Menschen gemacht, die ihre berufliche Zukunft selbst in die Hand nehmen wollen und die für sich klären wollen:

Welche Fähigkeiten möchte ich beruflich gerne einsetzen?
Wo sind die Arbeitsfelder, in denen ich das einbringen kann?
Wo sind Organisationen, die mich haben wollen?

Mit Marc Buddensieg lernen Sie Methoden, mit denen Sie Ihren Lieblingsfähigkeiten systematisch auf die Spur kommen und den Arbeitsmarkt nach eigenen Interessen segmentieren. Ihnen wird gezeigt, wie Sie sich mit Hilfe von gut strukturierten Gesprächen auf Augenhöhe Zugang zum „verdeckten" Arbeitsmarkt verschaffen, also den Stellen, die nicht ausgeschrieben sind. Denn in Deutschland wird nur jede dritte Stelle über eine öffentliche Ausschreibung neu besetzt.

Marc Buddensieg, Dipl.-Sozialwissenschaftler ist seit 2003 zertifizierter LWP-Trainer und Fachmann für Karriereplanung. Er unterstützt seit vielen Jahren mit den LWP-Werkzeugen Menschen dabei, zu ihnen passende Stellen zu finden.

https://lwp-institut-hannover.de/

Anmeldung unter: Offenburg.BCA@arbeitsagentur.de bis zum 26. Januar 2022 möglich. Die Plätze sind begrenzt. Für die Teilnahme benötigen Sie ein internetfähiges Tablet oder einen Laptop. Um Teilnahme mit Kamera wird gebeten.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe BiZ & Donna statt, organisiert von Elke Leibbrand, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Arbeitsagentur Offenburg. Sie berät und informiert zu Themen wie Frauenförderung, Gleichstellung von Frauen sowie Familie und Beruf.

Infobest Kehl/Straßburg

Internationaler Rentensprechtag der INFOBEST Kehl/ Strasbourg

Die INFOBEST Kehl/Strasbourg organisiert am **Mittwoch, den 9. Februar 2022 einen internationalen Rentensprechtag** mit der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz und der französischen Carsat Alsace-Moselle.
Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie finden die Beratungsgespräche für Versicherte, die Fragen zum Thema Rente haben, ausschließlich am Telefon mit einem Experten der Deutschen Rentenversicherung in deutscher Sprache oder der Carsat in französischer Sprache statt.

Terminvereinbarungen per Telefon oder per E-Mail bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg sind unbedingt erforderlich (Anmeldeschluss: 04.02.2022).

Die Berater werden zur vereinbarten Uhrzeit telefonisch mit den Versicherten Kontakt aufnehmen. Die Beratung ist kostenlos und erfolgt in individuellen Gesprächen von ca. 30 Minuten. Aus organisatorischen und technischen Gründen kann keine Übersetzungshilfe angeboten werden.

INFOBEST Kehl/ Strasbourg
Rehfusplatz 11
77694 Kehl
Tél F : 03 88 76 68 98
Tel D : 07851 94 79 0
E-mail: kehl-strasbourg@infobest.eu

Deutsche Rentenversicherung

Bescheinigung der Rentenversicherung wird derzeit verschickt:

Hilfe bei der Steuererklärung

(DRV BW) Auch Rentnerinnen und Rentner müssen Steuern zahlen, wenn das zu versteuernde Einkommen den jährlichen Grundfreibetrag überschreitet. 2021 lag der Grundfreibetrag für Alleinstehende bei 9.744 Euro und für Verheiratete bei 19.488 Euro.

Mit Hilfe der kostenlosen Bescheinigung »Information über die Meldung an die Finanzverwaltung« können Ruheständler alle steuerrechtlich relevanten Beträge für das abgelaufene Jahr überprüfen, die die gesetzliche Rentenversicherung automatisch an die Finanzverwaltung übermittelt hat. Die sogenannten eDaten liegen damit grundsätzlich dem Finanzamt vor und müssen seit 2019 nicht mehr von Hand in die Steuererklärung eingetragen werden. Wer zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet ist, muss selbst nur dann Eintragungen vornehmen, wenn diese eDaten nicht oder nicht zutreffend übermittelt wurden.

Wer die Bescheinigung schon einmal angefragt hat, bekommt sie derzeit wieder automatisch von der DRV zugesandt. Wer sie erstmals benötigt, um die übermittelten Daten zu überprüfen, kann sie kostenlos unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern.

Weitere Informationen enthält die Broschüre »Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG

Polizeipräsidium Offenburg
Sicheres „Zu Hause“ - Kostenlose Einbruchschutzberatung der Polizei
Mit Einkehr der dunklen Jahreszeit steigt erfahrungsgemäß auch die Anzahl der Wohnungseinbrüche wieder an.

Mit einer soliden mechanischen Absicherung von Fenstern und Türen kann hier jedoch erfolgreich entgegengewirkt werden.

Statistisch gesehen scheitern nahezu die Hälfte aller Einbruchversuche an Sicherungstechnik und aufmerksamer Nachbarschaft.

Die kriminalpolizeiliche Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Offenburg berät sie hierzu auch kostenlos bei Ihnen zu Hause.

Interessierte werden gebeten sich telefonisch unter den Telefonnummern:

0781 / 21-4515 oder 21-1041 (Beratungsstelle Offenburg)
07222 / 761-405 oder 761-400 (Beratungsstelle Rastatt)
Alternativ schreiben sie eine E-Mail an: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Kindergarten, Schule und Weiterbildung

Klosterschulen U.LB. Frau Offenburg

Katholisches Mädchengymnasium/Katholische Mädchenrealschule

Informationsveranstaltungen

KLOSTERSCHULEN UNSERER LIEBEN FRAU OFFENBURG

Realschule - G8 – Aufbaugymnasium: In 9 Jahren zum Abitur

Die Klosterschulen Offenburg garantieren mit Realschule, Aufbaugymnasium **(in 9 Jahren zum Abitur)** und G8 Schülerinnen im Anschluss an die Grundschule Lernen im eigenen Tempo und in homogenen Lerngruppen. Das christliche Profil und die Atmosphäre einer Mädchenschule prägen unsere Schule. Wir sind eine staatlich anerkannte freie Schule in Trägerschaft der Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg.

Um einen Eindruck von uns zu bekommen, bieten wir folgende Veranstaltungen an, die unter Berücksichtigung der geltenden Coronaregeln stattfinden (Näheres dazu auf der Homepage):

Informationsabend für Eltern **Realschule (Klasse 5-10)** nach Anmeldung	Montag 07. Febr. 2022 19:00 Uhr
Informationsabend für Eltern **G8 und Aufbaugymnasium** nach Anmeldung	Dienstag, 08. Febr. 2022 19:00 Uhr

Die momentane Lage erfordert es, nur eine begrenzte Anzahl an Eltern zu den Veranstaltungen zuzulassen. Deswegen bieten wir zusätzlich einen Livestream an. Hier können Sie über Chat auch jederzeit Fragen stellen. Der Link ist über die Homepage abrufbar.
Wenn Sie gerne direkt dabei sein wollen, melden Sie sich bitte über das Sekretariat an. Die Platzanzahl ist aufgrund der Coronavorschriften beschränkt. Die Anmeldungen werden entsprechend der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Schulführungen nach Anmeldung	Samstag, 19. Febr. 2022 10:00 – 14:30 Uhr

Wir freuen uns, Sie und Dich in Kleingruppen durch eine belebte Schule zu führen. Für eine Führung vor Ort bitte eine Uhrzeit auf dem Sekretariat vereinbaren. Für alle, die sich ein digitales Format wünschen, bieten wir zudem einen digitalen Rundgang in Echtzeit an! (nähere Informationen auf der Homepage)

Anmeldetage nach Anmeldung	Montag, 21. und Dienstag, 22. Febr. 2022 14:00 – 17:30 Uhr

Beratungs- und Anmeldegespräche sind auch außerhalb dieses Zeitrahmens ab sofort nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Kontakt Gymnasium:	*0781/919166-000*
Kontakt Realschule:	*0781/919166-123*
Homepage:	*www.klosterschulen-offenburg.de*

Klosterschulen U.L.F. Offenburg – Realschule – G8 – Aufbaugymnasium; Inga Dingeldein (Schulleiterin Realschule) und Wilfrid Arens (Schulleiter Gymnasium); I.Dingeldein@klosterog.de; W.Arens@klosterog.de

Oken-Gymnasium

Liebe Eltern, liebe Viertklässlerinnen und Viertklässler!
Wir laden Sie und euch herzlich ein, das Oken-Gymnasium kennenzulernen!

Am **Donnerstag, den 10. Februar 2022** informieren Schulleitung und Lehrkräfte in einem Zoom-Meeting um 19.00 Uhr über unser Bildungsangebot, unsere Schulprofile sowie unser pädagogisches Konzept. Dabei wird es auch um die Frage gehen, wie ein achtsamer Einstieg in das Lernen am Gymnasium gelingen kann.

Den Zugangslink zu diesen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.oken.de.

Hier finden Sie auch zahlreiche Informationen rund um unsere Schule, beispielsweise den Oken-Film, der die Schulgemeinschaft in Aktion zeigt, selbst gedrehte Videoclips von Schülerinnen und Schülern oder einen virtuellen 360-Grad-Rundgang. Sie erfahren auf der Homepage zudem, wie Sie das Schulhaus „live“ im Rahmen einer individuellen Führung erleben können.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Haus- und Landwirtschaftliche Schulen Offenburg

Informationsabend an den
Haus- und Landwirtschaftlichen Schulen Offenburg
Zähringerstraße 41 (Kreisschulzentrum), Dienstag,
01.02.22 ab 18:30 Uhr virtuell

Nachhaltig positiv steht es um die berufliche Zukunft von Schülerinnen und Schülern, wenn sie eine solide Ausbildung haben. An den Haus- und Landwirtschaftlichen Schulen Offenburg werden vielfältige Bildungswege geboten. An diesem digitalen Informationsabend gibt es hierzu Information, Videokonferenz und Beratung per Chat in kompakter Form.

SchülerINNEN mit Hauptschulabschluss können sich bei uns weiterqualifizieren und die Fachschulreife (Mittlere Reife) erwerben an den **zweijährigen Berufsfachschulen** mit Profil „Gesundheit und Pflege“ oder „Ernährung und Hauswirtschaft“. Hier wird die Allgemeinbildung vertieft und erfolgt zusätzlich eine grundlegende berufsvorbereitende Ausbildung für alle Berufe im Bereich Gesundheit und Pflege, Hauswirtschaft und Sozialpädagogik.

Für Besitzer eines Mittleren Bildungsabschlusses (Realschüler, Gymnasiasten, 2jähr. Berufsfachschüler) bieten wir verschiedene Wege der Höherqualifizierung bis hin zum Abitur:

- Am einjährigen **Berufskolleg für Ernährung und Erziehung** (BKEE) werden fachtheoretische und praktische Grundkenntnisse zur Haushaltsführung und Vorbereitung auf pflegerische und sozialpädagogische Berufe mit einer Vertiefung der Allgemeinbildung vermittelt. Das BKEE ist u.a. die Voraussetzung für die Ausbildung zum/zur Hauswirtschaftlichen Betriebsleiter/in.
- Mit dem einjährigen **Berufskolleg für Gesundheit und Pflege I** (BKP I) wird der Akzent stärker auf Naturwissenschaften und auf spätere Gesundheitsberufe gelegt und bietet einen soliden Einstieg in die Gesundheits- und Pflegeberufe. Für eine anschließende duale Ausbildung zur ArzthelferIn oder Krankheits- und GesundheitspflegerIn ist dies die ideale Vorbereitung.
- Darauf aufbauend führt das **Berufskolleg für Gesundheit und Pflege II** (BKP II) in einem Jahr zur **Fachhochschulreife.** Neben der Studienberechtigung wird eine anspruchsvolle Qualifikation in Ernährungsfragen, Hygiene und moderner Pflege geboten.
- Das **Berufskolleg für Biotechnologische Assistenten** (BKBT) bietet eine abgeschlossene Berufsausbildung und gleichzeitig den Erwerb der **Fachhochschulreife**. Biotechnologische Assistenten arbeiten in den Laboren von Forschungsinstituten und in der biotechnischen oder pharmazeutischen Industrie. Oft ist diese Ausbildung aber auch Grundstein eines späteren Studiums.

In drei Jahren erwerben die Absolventen mit mittleren Bildungsabschlüssen die **allgemeine Hochschulreife(Abitur)** an einem unserer beiden beruflichen Gymnasien, in denen neben den Profilen die Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch) sowie Musik und Bildende Kunst geboten ist:

- Das **Biotechnologische Gymnasium** (BTG) bietet eine topmoderne naturwissenschaftliche Bildung mit hervorragenden Studienaussichten für z. B. Biotechnologie, Medizin, Mikrobiologie
- oder Nanotechnologie.
- Das **Ernährungswissenschaftliche Gymnasium** (EG) vereint naturwissenschaftlich-technische mit sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Disziplinen. Die Schwerpunkte sind Chemie, Ernährungslehre und Biologie. Für ein Medizin- oder Psychologiestudium ist das EG eine ausgezeichnete Vorbereitung.

Wer also Pläne für eine schulische und berufliche Zukunft schmieden will, sollte am

Dienstag, 01. Februar 2022, 18:30 Uhr

die Homepage www.hls-og.de der Haus- und Landwirtschaftlichen Schulen Offenburg besuchen.

Clara-Schumann-Gymnasium

Dreijähriger Aufbauzug am Clara-Schumann-Gymnasium
Virtueller Infoabend am 02.02.2022, 19.00 Uhr
Aufgrund der Pandemie findet die Infoveranstaltung zum dreijährigen Aufbauzug am Clara-Schumann-Gymnasium (CSG) in Lahr im virtuellen Raum statt.

Der Aufbauzug bietet Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss die Möglichkeit, nach Abschluss der mittleren Reife, in 3 Jahren die allgemeine Hochschulreife zu erlangen. Nach der elften Klasse können sie neben den naturwissenschaftlichen Fächern auch gesellschaftswissenschaftliche Fächer wie Geschichte oder Erdkunde, aber auch Sport, Musik oder Bildende Kunst als fünfstündiges Hauptfach wählen. Schülerinnen und Schüler, die bisher nur 1 Fremdsprache erlernt haben, können in diesen Aufbauzug wechseln und mit der zweiten Fremdsprache Französisch neu beginnen. Als Alternative zu den beruflichen Gymnasien bietet das CSG als einzige Schule im Regierungsbezirk Freiburg diese Möglichkeit an.
Das Clara-Schumann-Gymnasium ist eine quicklebendige Schule, in der Musik eine wichtige Rolle spielt. Zahlreiche Ensembles, wie das Sinfonieorchester, die Big Band oder der große Chor, laden zum Mitmachen ein. Für diejenigen

Schülerinnen und Schüler, die in der Kursstufe das Profilfach Musik wählen möchten, wird ein Vorbereitungskurs angeboten.

Schülerinnen und Schülern, die außerhalb des Kreises Lahr wohnen, bietet das CSG einen Internatsplatz, der eine besondere schulische Begleitung einschließt. Alle externen und internen Schülerinnen und Schüler können täglich in der Schule ein Mittagessen einnehmen, welches in der hauseigenen Schulküche frisch zubereitet wird.

Eltern und Schüler, die an dem Onlinemeeting teilnehmen möchten, werden gebeten, sich bis spätestens Freitag, 28.01.2022 bei uns zu melden:Telefon: 07821/92910E-Mail: poststelle@aufbaugym-lr.kv.bwl.de.

Bei Interesse an einem Internatsplatz können individuelle Führungen organisiert werden. Interessierte Eltern und Schüler werden gebeten, telefonisch oder per E-Mail einen Termin zu vereinbaren.

Die Anmeldegespräche finden am Dienstag, 08. Februar 2022 und am Mittwoch, 09. Februar 2022, jeweils von 13.30 bis 16.30 Uhr statt. Termine werden telefonisch oder per Mail über das Sekretariat vergeben. Sollten zu den Anmeldegesprächen Erziehungsberechtigte hinzukommen wollen, benötigen wir von diesen einen 2GPlus-Nachweis.Weitere Infos über das CSG finden Sie auf unserer homepage: https://www.csg-lahr.de

Gewerbliche Schule Lahr

Online-Infotag an der Gewerblichen Schule Lahr am Dienstag 01. Februar 2022 ab 16:00 Uhr

Am Informationstag stellt die Gewerbliche Schule Lahr ihr attraktives Bildungsangebot für Schüler*innen mit Hauptschulabschluss und Mittlerem Bildungsabschluss (GS, RS, WRS, HS, Versetzung in 11. Klasse Gymnasium) vor.

Hierbei soll über die vielfältigen Möglichkeiten der weiterführenden Schularten informiert werden, um den Schüler*innen somit eine Entscheidungshilfe für den Einstieg in das Berufsleben oder den Übergang an eine aufbauende bzw. berufsvorbereitende Schulart zu geben.

Coronabedingt wird die Informationsveranstaltung in diesem Jahr online über die Schulhomepage www.gs-lahr.de durchgeführt. Die verschiedenen Schularten werden durch Vorträge, Präsentationen und virtuelle Rundgänge vorgestellt.

Für Schüler*innen mit Mittlerem Bildungsabschluss werden die Schularten Berufliches Gymnasium (TG) u.a. mit dem Profil Gestaltungs- und Medientechnik sowie die verschiedene Berufskollegs u.a. die dreijährigen dualen Berufskollegs für Kfz- und Metalltechnik und das dreijährigen Berufskolleg für Grafik-Design präsentiert.

Für Schüler*innen mit Hauptschulabschluss werden Schularten Einjährige Berufsfachschule u.a. in der Fachrichtung Körperpflege (Frisör*in) und Zweijährige Berufsfachschule vorgestellt.
Bei individuellem Beratungsbedarf zu den einzelnen Schularten besteht die Möglichkeit sich über E-Mail oder Telefon an das Schulsekretariat zu wenden oder gerne auch persönlich zu den regulären Öffnungszeiten nachzufragen.

Renchtalschule Oberkirch - Sonderpädagogisches Bildung- und Beratungszentrum

Bundesfreiwilligenstellen für das Schuljahr 2022/23 zu besetzen
Die Renchtalschule Oberkirch, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt Sprache bietet für das Schuljahr 2022/23 zwei Stellen im Bundesfreiwilligendienst an. An der Renchtalschule werden die Klassen 1-6 unterrichtet.

Die Arbeit umfasst die Unterstützung der Lehrer/innen im Zusammenhang mit dem Unterricht, bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen, bei Festen, bei Projekten etc. Im geringen Umfang auch schulische Verwaltungsarbeit.

Die Tätigkeit umfasst 35 Stunden in der Woche und wird mit 450 Euro im Monat vergütet. Das Bundesfreiwilligenjahr beginnt am 1.9.2022 und endet am 31.07.2023.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an der Renchtalschule, Hansjakobstraße 7, 77704 Oberkirch über Manuela Lamm@ortenaukreis.de oder Telefon: 07802-7029-0

IHK

Rechtliche Hilfe zur originellen Idee
Kostenlose Erfinderberatung der IHK Südlicher Oberrhein
Kreativität und Erfindergeist sind wesentliche Merkmale des Unternehmertums. Doch ist die pfiffigste Schöpfung wertlos, wird sie nicht vor Ideenklau und Nachahmung geschützt. Die IHK Südlicher Oberrhein bietet deshalb in Kooperation mit Patentanwälten aus dem Kammerbezirk regelmäßig kostenlose Erstberatungen zu gewerblichen Schutzrechten an. Der nächste Termin ist bereits am kommenden Donnerstag.

In der Erfinderberatung erhalten die Ratsuchenden Informationen über die grundsätzliche Schutzfähigkeit von technischen Erfindungen, Marken und Designs. Außerdem veranschaulichen die Experten der IHK das konkrete Vorgehen für eine Schutzrechtsanmeldung und beleuchten wichtige Fallstricke. Möglichkeiten, Wege und Kosten zur Recherche von gewerblichen Schutzrechten werden aufgezeigt. Denn mithilfe von Patenten und Gebrauchsmustern, aber auch Marken und Designs, haben Erfinder vielfältige Möglichkeiten, sich von Wettbewerbern zu differenzieren und das eigene Know-how zu schützen.

Derzeit bietet die Kammer für die kostenlose Erfinderberatung ausschließlich telefonische Termine an. Das sind im ersten Quartal 2022 die folgenden Donnerstage:
- 20. Januar
- 3. Februar
- 3. und 17. März

Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten. Kontakt: Petra Laumen, Telefonnummer: 0761/3858-262, E-Mail-Adresse: petra.laumen@freiburg.ihk.de.

Vereine und Organisationen

Soziales Netzwerk Ortenberg e.V.
www.sono-ortenberg.de

Neue Vereins-Telefonnummer 97 06 33 00

„Ein Dorf hilft sich selbst“
Getreu diesem Motto möchten wir für Sie da sein. Folgende Angebote können wir derzeit machen:

Erzählcafé
In Anbetracht der steigenden Corona-Zahlen findet vorerst kein Erzählcafé statt.

Fahrdienste
Sie haben einen Fahrwunsch zum Arzt, Friseur, Krankengymnastik oder andere Ziele.
Dann richten Sie bitte Ihre Fahrwünsche von Montag bis Freitag (mindestens drei Tage vor dem gewünschten Fahrtermin) an Renate Rieder **Tel: 97 06 33 00.**
Die Fahrwünsche können nur an Renate Rieder gestellt werden und können nur innerhalb eines Radius von höchsten 10 km angenommen werden.
Die Fahrten werden unter den bekannten und aktuellen Corona-Regeln stattfinden.

Nachbarschaftshilfe / ambulante Dienste
Interesse an einer stundenweisen häuslichen Betreuung für sich selbst oder einen betreuungsbedürftigen Angehörigen? Rufen Sie einfach unter **Tel: 97 06 33 00** an (Renate Rieder) oder **E-Mail: ambulante-dienste@sono-ortenberg.de**
Auch in Corona-Zeiten können unter Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsbedingungen zahlreiche Hilfen in der eigenen Häuslichkeit angeboten werden.

Bitte beachten: Frau Renate Rieder ist seit dem 1. Januar 2022 nur noch unter der folgenden Telefon-Nummer erreichbar: 97 06 33 00!
Grundschulkinderbetreuung
SoNO leistet im Auftrag der Gemeinde die Nachmittagsbetreuung für Grundschulkinder mit dem Angebot eines warmen Mittagessens.

Neu: Hilfe rund ums E-Rezept
Der Fortschritt in der Informationsverarbeitung macht auch vor dem Gesundheitswesen nicht Halt. Sie werden bald mit dem E-Rezept (Elektronisches Rezept), den Gesundheits-Apps und der elektronischen Patientenakte konfrontiert werden.
Wir bieten bei Fragen dazu unsere fachliche und technische Hilfe an. Selbstverständlich ist dieser Service für SoNO-Mitglieder kostenlos.
Rufen Sie uns einfach unter 0781 / 97 06 33 00 an. Das Team um Frau Renate Rieder wird Sie auf dem Weg in die Neuerungen des Gesundheitswesens unterstützen und begleiten.
Weitere Kontaktmöglichkeiten und Informationen:
Homepage: www.sono-ortenberg.de
Email-Adresse: info@sono-ortenberg.de
Tel.Nr. 97 06 33 00
Postalisch erreichen Sie uns neu unter folgender Adresse: SoNO e.V., Dorfplatz 1, 77799 Ortenberg (Rathaus).

Turnverein 1903 Ortenberg e.V.
www.tvortenberg.de

Corona-Regelungen für den Sportbetrieb – Stand 11.01.2022
Mit Wirkung 12.01.2022 wurden die Corona-Regelungen von unserer Landesregierung ein weiteres Mal nachjustiert *(Änderung in kursiv / Maskenpflicht)*:

Sport im Freien – es gilt 2G
=> Teilnahme nur für geimpfte oder genesene Personen (mit gültigem Zertifikat)

Sport in geschlossenen Räumen – es gilt 2G+
=> Zutritt nur für geimpfte oder genesene Personen mit(!) negativem Schnell- oder PCR-Test.

Ausnahmen für die Testung:
* Personen mit Auffrischungsimpfung (geboostert)
* Vollständig geimpfte oder genesene Personen mit einer nachfolgenden Impfung, wobei jeweils die letzte erforderliche Impfung min. 14 Tage und max. 3 Monate zurück liegen darf.
* Kinder bis einschließlich 7 Jahre, die noch nicht eingeschult sind.
* Außerhalb von Schulferien: Schüler*innen zwischen 6 und

17 Jahren, die an den regelmäßigen Testungen im Rahmen des Schulbesuchs teilnehmen, sofern sie asymptomatisch sind.

Maskenpflicht:
Während der Sportausübung und der Nutzung von Duschräumen besteht keine Maskenpflicht. Abseits des Sportbetriebs besteht in geschlossenen Räumen die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske. *Personen ab 18 Jahren **müssen(!)** eine FFP2 Maske tragen*.
Im Freien besteht die Pflicht zum Tragen einer Maske nur dann, wenn davon auszugehen ist, dass ein Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen den Personen nicht zuverlässig eingehalten werden kann.

Teilnehmer*innenlisten
Selbstverständlich werden weiterhin die Teilnehmer*innenlisten geführt, wobei der Impf-/Genesenenstatus anhand des QR-Codes geprüft werden muss (siehe auch Regelung oben).

Training / Sport
Unsere Trainer*innen / Übungsleiter*innen entscheiden jeweils nach persönlichem Ermessen, ob sie Training anbieten werden. Informiert euch also bitte vor dem Besuch der Sportstätten bei euren Trainer*innen / Übungsleiter*innen.

Grüße & einen guten Start!
Die Vorstandschaft

Museums- und Geschichtsverein Ortenberg

Liebe Ortenbergerinnen und Ortenberger,
seit vergangenem Oktober leiten Gunther Seckinger und Wolfgang Vollmer das Narrenmuseum im Alten Schulhaus in der Bruchstraße.
Wir planen nun die Gründung eines Museums- und Geschichtsverein Ortenberg e.V.
Ziel der Vereinstätigkeit ist einerseits die Förderung, Weiterentwicklung und Unterhaltung des Ortenberger Narrenmuseums mit der einzigartigen Fastnachts-Marionettensammlung von Peter Scharte, andererseits die Erforschung und Dokumentation der politischen, kulturellen, wirtschaftlichen und Alltagsgeschichte Ortenbergs.
Schwerpunkte dabei sind die umfangreiche Schlossgeschichte, sowie die Fortführung der Forschungen von Ehrenbürger Prof. Dr. Franz Vollmer, aber auch die Förderung von kulturellen Veranstaltungen, wie z.B. Vorträge oder Aufführungen.
Die Ergebnisse sollen der Bürgerschaft und Interessierten auch über eine Internetplattform zugänglich gemacht werden.
Wem die Narretei und/oder die Geschichte unserer Heimatgemeinde am Herzen liegt ist herzlich eingeladen Mitglied im Museums- und Geschichtsverein Ortenberg e.V. zu werden.
Wer Ideen einbringen und aktiv mitarbeiten oder uns unterstützen möchte ist herzlich willkommen und kann sich gerne mit uns in Verbindung setzen.
Kontakt: Gunther Seckinger – Tel. 0172/8138307
Wolfgang Vollmer – Tel. 0176/42018044
oder per Mail: kontakt@narrenmuseum-ortenberg.de

oder jeden Sonntag von 14-16 Uhr im Narrenmuseum in der Bruchstrasse.

Schwarzwaldverein Zell-Weierbach

Waldspeck-Grillen abgesagt
Das für den **23.01.22** geplante, traditionelle Waldspeck-Grillen an der Walensteinhütte des Schwarzwaldvereins Zell-Weierbach e.V. muss aus Pandemie-Gründen leider erneut abgesagt werden. Sobald es wieder möglich ist, werden wieder gemütliche Veranstaltungen in der Walensteinhütte angeboten werden.

Winterwanderung vor der Haustür
Am Sonntag, **30.01.2022** wandert der „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ im „Zeller Wald“. Wir starten an der Walensteinhütte um 09.00 Uhr. Länge der Strecke ca. 10 km, Dauer etwa 3,5 Stunden mit ca. 250 HM. Die Wanderung geht durch den Wald zur Springmatt nach Albersbach. Von hier wandern wir auf dem Querweg zurück zum Talweg, ein Stück Richtung Fritscheneck, dann weiter zur Hirschquelle, hinab Richtung Wolfsgrube am „Weißen Kreuz“ vorbei und über den „Hähnlesbergweg“, zurück zur Walensteinhütte. Für die Wanderung sind ordentliches Schuhwerk, witterungskonforme Kleidung erforderlich. Zum Abschluss ist wenn möglich noch die Einkehr in einem heimischen Lokal geplant. Bitte vorsorglich mal Maske und Impfnachweise mitnehmen.
Alle Mitglieder, Familien und Gäste sind herzlich eingeladen und willkommen. Die Wanderung ist für Mitglieder des Schwarzwaldvereins kostenlos, Gastwanderer zahlen 4 Euro. Weitere Informationen beim Wanderführer Wilfried Lahl, Tel.: 0781 30866 erhältlich.
Es gelten bei der Wanderung grundsätzlich die zu diesem Zeitpunkt gültigen Coronavorschriften. Die Anmeldung muss schriftlich unter: lahl.wilfried@gmail.com erfolgen. Es sind nur Teilnehmer mit „Corona-2G-Status“ zur Teilnahme berechtigt.

Jahresprogramm des Schwarzwaldvereins Zell-Weierbach 2022 erschienen
Auch für das Jahr 2022 haben sich die Wanderführer und Wanderführerinnen des Schwarzwaldvereins Zell-Weierbach e.V. wieder einiges einfallen lassen: Den Auftakt machen im Januar und Februar Schneeschuhwanderungen, das Frühjahr wird unter anderem mit einer Bärlauchwanderung begrüßt und die Kirschblüte im Achertal gemeinsam erlebt. In der Sommerzeit werden einige abwechslungsreiche Familienwanderungen angeboten und die sportlichen Wanderer können sich auf Gipfel-Touren des Nord- und Südschwarzwaldes freuen, bis im Herbst wieder eine Pilzlehrwanderung im Zeller Wald lockt. Auch für Senioren werden wieder gemütliche Ausfahrten dabei sein. Das Jahresprogramm liegt in gedruckter Form an den Verkaufsstellen der Sponsoren, in den Ortsverwaltungen des Offenburger Reblands sowie den ortsansässigen Kitas und Schulen aus. Außerdem ist das gesamte Programm auf: www.swv-zell-weierbach.de zu finden. Mitglieder, Gäste und Freunde sind herzlich eingeladen und willkommen.

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.
Mehr: www.swv-zell-weierbach.de

DRK Kreisverband Offenburg e.V.

2.500 Euro für den DRK Kreisverband Offenburg e.V.
badenova spendet an besonders von Corona betroffene Vereine und Organisationen
Der Kreisverband Offenburg des Deutschen Roten Kreuzes

hat vom Energie- und Umweltdienstleister badenova eine Sonderspende in Höhe von 2.500 Euro erhalten. Badenova spendet in der Region insgesamt 175.000 Euro an karitative, soziale und kulturelle Einrichtungen und Organisationen, die besonders von Corona betroffen waren oder noch sind.
Diese Sonderspenden hat badenova bereits im Sommer versprochen und angekündigt, als sich abzeichnete, dass das Jahresergebnis des Energie- und Umweltdienstleisters für das Jahr 2020 trotz aller Corona-Einschränkungen nicht eingebrochen ist.
So war der unerwartet gute Geschäftsverlauf 2020 Auslöser für diese einmalige Sonderspende, von der in der Region zwischen Hochrhein und Nordschwarzwald insgesamt 82 Organisationen und Einrichtungen profitieren. Bei der Spendengesamtsumme handelt es sich um einen Betrag, der etwa den im Jahr 2020 infolge Kurzarbeit eingesparten Lohnkosten entspricht.
Besondere ehrenamtliche Einrichtungen und solche, die durch Corona stark betroffen waren, kommen in den Genuss dieser Spenden, die badenova in Einzelbeträge in der Größenordnung zwischen 1.000 und maximal 10.000 Euro aufgesplittet hat. Die Vorschläge für die Spendenempfänger kamen von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von badenova.
DRK-Kreisgeschäftsführer Michael Haug zeigt sich sehr erfreut über die Zuwendung. Der Verein möchte das Geld in die Förderung des gemeinnützigenEngagements investieren, wie z.B. für die Ausrüstung der Hundestaffel im DRK-kreisverband.

Evangelische Erwachsenenbildung

Günter Grass: „Das Treffen in Telgte“
Die Evangelische Erwachsenenbildung veranstaltet unter dem Titel „Gestern wird sein, was morgen gewesen ist“ ein Literaturseminar über die Bedeutung der Literatur in schwierigen Zeiten: Der Dreißigjährige Krieg tobt, und die Beulenpest fordert immer neue Opfer: Im Jahre 1647 treffen sich die führenden Schriftsteller des Barock, wie Andreas Gryphius und Paul Gerhardt im westfälischen Telgte. Sie beschwören die Aufgabe des Dichters, gegen Krankheit und Gewalt ihre Stimme zu erheben. Auch wenn sie gesteinigt und mit Hass verschüttet werden, würde noch aus dem Geröll die Hand mit der Feder ragen. Grass zieht in diesem Buch eine Parallele zu der Situation der Schriftsteller im Jahre 1945.
In dem Seminar wird den Roman „Das Treffen in Telgte“ von Günter Grass gelesen und besprochen, sowie Texte jener Barockdichter, die in dem Buch erwähnt werden.
Ab Mittwoch, 27. Januar, 19:00 bis 20:30 Uhr, 4 Termine bis 16. Februar 2022, online über Zoom
Leitung: Dr. Renate Tebbel, Literaturwissenschaftlerin
Kosten: 50 Euro
Anmeldung und Information unter eeb.ortenau@kbz.ekiba.de oder www.eeb-ortenau.de

Naturfreundejugend Baden

Ankündigung des Jahresprogramms der Naturfreundejugend Baden
Tolle Seminare und Freizeiten für Kinder und Jugendliche:
Jahresprogramm 2022 der Naturfreundejugend Baden
Die Naturfreundejugend Baden organisiert im Jahr 2022 wieder tolle Ferienfreizeiten und Wochenenden für Kinder und Jugendliche. Im Angebot sind indiesem Jahr drei Kinderfreizeiten für 8-11 Jährige (im Elsass, NaturfreundehausBodensee und Feldberg), sowie eine Abenteuerfreizeit in Bayern für 11-14 Jährige.Jugendliche und junge Erwachsene können sich bei der Paddel- und Kletterfreizeitauspowern (13-17 Jahre), gemeinsam Hamburg erkunden (16-18 Jahre) oder sichzur Hüttentour nach Österreich aufmachen (16-27 Jahre).Des Weiteren gibt es ein actionreiches Zeltlager über das Pfingstwochenende inÖtisheim, sowie zahlreiche Wochenendveranstaltungen für Kinder und Jugendlichewie beispielsweise das Nationalparkwochenende, das Kletter-Outdoor-Wochenendeund das Jugendwochenende am See.Wer sich gerne fortbilden möchte, kann bei der Naturfreundejugend BadenFür Nachfragen:Pressebeauftragte Astrid EppTelefon: 0721/405097astrid.epp@naturfreundejugend-baden.dewww.naturfreundejugend-baden.deNaturfreundejugend DeutschlandsLandesverband Badenverschiedene Seminare besuchen, um die Juleica (Jugendleiter*innencard) zuerwerben, etwas zur veganen Ernährung oder zum Kochen für Gruppen lernen,sowie den indoor Kletterschein absolvieren. Das Kennenlernen der Natur, Mitbestimmung, gegenseitige Toleranz undAkzeptanz, Nachhaltigkeit und Ökologie sind wichtige Bestandteile der Aktivitätender Naturfreundejugend. Die Freizeiten und Seminare werden von ehrenamtlichen, geschulten Betreuer*innen durchgeführt. Das vollständige Jahresprogramm und die jeweiligen Anmeldeformulare gibt es online unter www.naturfreundejugend-baden.de.

DJO - Deutsche Jugend in Europa

Gastschüler aus Mexiko suchen dringend Gastfamilien
Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa für 1 Junge und 2 Mädchen aus Mexiko dringend Gastfamilien in Deutschland. Die Familienaufenthaltsdauer **ist vom 06.02.– 22.03.22**. Der Gegenbesuch ist möglich. **Kontakt:** DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. **Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.**

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

BGH-Urteil gegen Identitätsdiebstahl

Keine Kosten für Geschädigte nach Identitätsdiebstahl

- Unbekannte ergaunern sich mit gestohlener Identität Mobilfunkvertrag und schädigen damit eine Verbraucherin
- Inkassounternehmen wollte Geld von der Geschädigten eintreiben
- Bundesgerichtshof bestätigt nun die Auffassung der Verbraucherzentrale, dass die Verbraucherin nicht bezahlen muss

Nach einem Identitätsdiebstahl erhielt eine Verbraucherin eine Zahlungsaufforderung, weil ein Unbekannter einen Mobilfunkvertrag zu ihren Lasten abgeschlossen hatte. Leistungen erhielt sie nicht. Doch die aufgelaufenen Vertragskosten, die ein Inkassounternehmen eintreiben wollte, sollte sie bezahlen. Nun hat der Bundesgerichtshof im Sinne der Verbraucherzentrale entschieden, dass die Verbraucherin nicht zahlen muss.

Eigentlich sollte das klar sein: Wenn jemand Namen und Adresse eines anderen Menschen entwendet und damit Verträge abschließt, dann sollte dieser Mensch nicht zahlen müssen, was andere gekauft haben. Insbesondere nicht, wenn bestellte Produkte nie bei der geschädigten Person angekommen sind. So geschehen in einem Fall, bei dem Dritte die Identität einer Verbraucherin gestohlen und in ihrem Namen einen Mobilfunkvertrag abgeschlossen hatten. Sie wusste davon nichts – bis nach Zahlungsaufforderungen des Mobilfunkunternehmens ein Inkasso-Unternehmen die angeblichen Schulden bei der Verbraucherin eintreiben wollte, die sie nie verursacht hatte.

Bundesgerichtshof spricht Machtwort
Doch so einfach und klar ist das offensichtlich nicht: Nachdem die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg auf Unterlassung geklagt und in zweiter Instanz vor dem Oberlandesgericht Hamburg gewonnen hatte, ging das beklagte Inkasso-Unternehmen in Revision, da es die Entscheidung nicht akzeptieren wollte. Am Ende musste der Bundesgerichtshof ein Machtwort sprechen: Da die Verbraucherin den Vertrag nicht abgeschlossen hatte, durfte sie auch nicht zur Zahlung der durch unbekannte Dritte angehäuften Schulden aufgefordert werden.

„Es kommt immer wieder vor, dass Verbraucherinnen und Verbraucher Inkasso-Forderungen für Produkte begleichen sollen, die sie nicht gekauft haben“, sagt Oliver Buttler, Abteilungsleiter für Telekommunikation, Internet und Verbraucherrecht der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Inkasso-Firmen prüfen nicht, ob die Forderungen gerechtfertigt sind oder nicht, das würde ihr Geschäft schmälern. Auf Einwände von Verbraucherinnen und Verbrauchern wird nicht reagiert und pauschal an den Rechnungssteller verwiesen“, betont Buttler weiter. Verbraucher:innen, die Inkasso-Briefe mit unberechtigten Forderungen bekommen haben, können sich daher bei der Verbraucherzentrale melden.

Weitere Informationen
Kostenlose Überprüfung einer Inkasso-Forderung mit dem Inkasso-Check der Verbraucherzentrale: www.vz-bw.de/inkasso-check
In unserer Urteilsdatenbank finden Sie mehr Infos zum konkreten Fall, sowie die dazugehörigen Urteile: www.vz-bw.de/node/68837

SKM-Gruppe Gengenbach
www.skm-ortenau.de
www.kath-vorderes-kinzigtal.de

Rechtliche Betreuung, das ist persönliche Vertretung und Hilfe bei kranken und pflegebedürftigen Menschen, bestellt durch das Amtsgericht.
Freiwillig- und sozialengagierte Menschen sind im SKM-Ortenau e.V. aktiv. Sie stehen kranken und pflegebedürftigen Menschen bei.
Sie möchten mehr darüber erfahren?
Fragen Sie an bei Herrn Heribert Frei, SKM Gengenbach, Tel. 07803/5868 und bei der Geschäftsstelle des SKM-Ortenau e.V. in Offenburg unter Tel.: 0781/990993-12, Frau Ingrid Isen.

FWE Spoleto e.V.

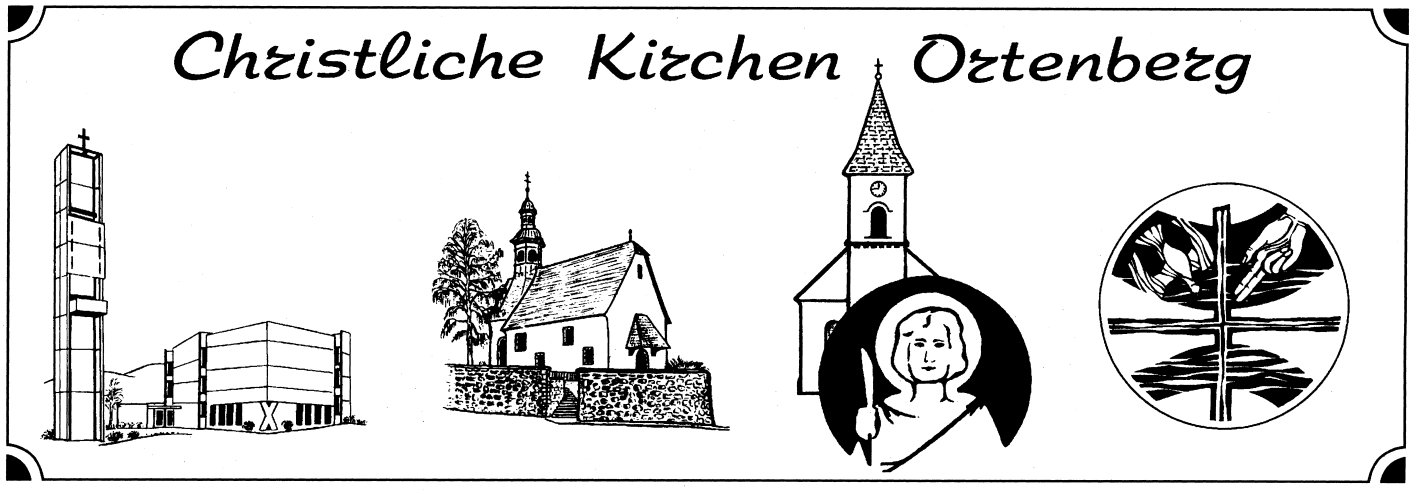
Di. 25.01.2022 (17.30 Uhr) **stille Anbetung** anschließend (18.30 – 19.30 Uhr) **Eucharistiefeier für Trauernde.** Dieser Gottesdienst möchte der Trauer in einem und den Verstorbenen Raum geben. Bei Gesprächsbedarf, bitte vorher Bescheid geben.
Do. 27.01.2022 (19.00 – 21.30 Uhr) **Seelsorgliches Bibliodrama zu Mk. 4,35-41.** Mit dieser Methode taucht man in die Erfahrungen ein, die Menschen der Bibel machten. Leitung: Achim Schell. Um Anmeldung mit Kurs-Nr.: 50802 wird gebeten. Es gilt die 2G+ Regel
Bitte beachten Sie auch die jeweils aktuellen Corona-Regeln.
Auskunft und Anmeldung: Haus La Verna, Spoleto e.V., Auf dem Abtsberg 4a, 77723 Gengenbach, Tel: 07803 / 601 445, E-Mail: info@spoleto-gengenbach.de, Internet: www.spoleto-gengenbach.de

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Lesespaß
für die **ganze Familie!**

Jede Woche **aktuelle Informationen** aus Vereinen, Kirchen, Gewerbe und Einzelhandel.

Wir sorgen dafür, dass **lokale Nachrichten** dort ankommen, wo sie am meisten interessieren:
in den Haushalten der Städte und Gemeinden.



Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Ortenberg

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 22.01. bis 30.01.2022

Sonntagvorabend, 22. Januar - 3. Sonntag im Jahreskreis
17.30 Beichte, St. Marien Gengenbach
18.30 Eucharistiefeier, St. Georg Berghaupten,
Nachholtermin Firmung – mitgestaltet von der Firmband
18.30 Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach
mitgestaltet vom Frauenkreis NOVA anl. des Weltfriedenstages

Sonntag, 23. Januar
9.00 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg
10.30 Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach
10.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach

Dienstag, 25. Januar - Bekehrung des hl. Apostels Paulus
18.00 Rosenkranzgebet, St. Bartholomäus Ortenberg
18.30 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg
Seelenamt für Erich Berg und Johann Bürkle
mit Gedenken an
Erna u. Ernst Braun - Christa u. Wilhelm Greminger
und alle verstorbenen Angehörigen

Mittwoch, 26. Januar - Hl. Timotheus und Titus
8.00 Schülergottesdienst, St. Bartholomäus Ortenberg

Sonntagvorabend, 29. Januar - 4. Sonntag im Jahreskreis
17.30 Beichte, St. Marien Gengenbach
18.30 Eucharistiefeier, St. Georg Berghaupten,
mit Tauferneuerung der Kommunionkinder
18.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach,
mit Tauferneuerung der Kommunionkinder

Sonntag, 30. Januar
9.00 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg,
mit Tauferneuerung der Kommunionkinder
10.30 Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach,
mit Tauferneuerung der Kommunionkinder
10.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach,
mit Tauferneuerung der Kommunionkinder mit Taufe
von Ella Köller

Aus dem Leben der Kirchengemeinde

Maskenpflicht im Gottesdienst
Bei Gottesdiensten in Innenräumen gilt (ebenso wie bei anderen kirchlichen Veranstaltungen in Innenräumen) generell die Maskenpflicht. Mit Wirkung ab 27.12.2021 hat der Landesgesetzgeber im Blick auf das höhere Infektionsrisiko durch die Omikron-Variante die auch schon bisher geltende Maskenpflicht für den Bereich geschlossener Innenräume folgendermaßen nachgeschärft: „Innerhalb geschlossener Räume sollen Personen ab Vollendung des 18. Lebensjahres eine Atemschutzmaske (FFP2 oder vergleichbar) tragen; in begründeten Fällen kann hiervon abgewichen werden.“
Dies gilt natürlich auch für unsere Kirchenräume und die Feier der Gottesdienste.
Im Auftrag des Erzbistums Freiburg weisen wir auf diese veränderte Regelung hin und wünschen auch weiterhin eine gute und stabile Gesundheit.

Gemeinsam Gottesdienst feiern zum Weltfriedenstag 2022
Der Frauenkreis NOVA gestaltet den Vorabendgottesdienst am Samstag, 22. Januar, um 18.30 Uhr in St. Martin mit. Herzliche Einladung zur Mitfeier. Das Motto des diesjährigen Weltfriedenstag lautet: „Bildung, Arbeit, Dialog zwischen den Generationen: Instrumente zur Schaffung eines dauerhaften Friedens.“
Papst Franziskus lenkt den Blick auf die Generationen mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen und Erwartungen. Bildungschancen für Kinder und Jugendliche sind weltweit - auch in Deutschland - abhängig vom Einkommen der Eltern. Die Pandemie verstärkt diese Bildungsdefizite nachweislich, die Kluft zwischen arm und reich wird verstärkt. Die Digitalisierung nimmt zu, Homeoffice ist selbstverständlicher geworden. Gleichzeitig wächst der Wunsch der Eltern nach mehr Zeit für die Familie, Care-Arbeit und Freizeit. Altersarmut im Alltag ist nicht nur in Deutschland ein Problem und alteMenschen, die pflegebedürftig sind, sollten

in Würde altern dürfen. Die gemeinsame Aufgabe aller Menschen für ein gerechtes und friedliches Miteinander der kommenden Generationen sind die Herausforderungen des Klimawandels. Wir sind aufgefordert, ein Leben zu führen, das die Erde auch für nachfolgende Generationen lebenswert zurück lässt. Für uns Christen ist neben dem vielfältigen, alltäglichen und praktischen Einsatz das Gebet die Basis und Quelle unseres Engagements.

Firmung am 22. Januar
Am Samstag, 22. Januar, findet um 18.30 Uhr im Vorabendgottesdienst in Berghaupten, die Firmung für jene Jugendliche statt, die an der Firmung im November 2021 nicht teilnehmen konnten.
Der Gottesdienst wird von der Firmband musikalisch mitgestaltet. Wir wünschen den Jugendlichen eine begeisternde Firmung.

Ü30-Gottesdienst
Ü30 startet ins neue Jahr 2022! Das Dekanat Offenburg-Kinzigtal lädt am Samstag, den 29. Januar, um 19 Uhr zum nächsten Ü30-Gottesdienst in die Kirche St. Martin ein. Unterstützt wird das Vorbereitungsteam diesmal vom Zelebranten Rüdiger Kopp.
Sollte es coronabedingte Änderungen geben, informieren wir rechtzeitig auf der Webseite des Dekanats https://www.kath-dekanat-ok.de/

Kath. Kirchengemeinde Vorderes Kinzigtal St. Pirmin
Pfarrgemeinde St. Bartholomäus, Ortenberg, Offenburgerstr. 13
Telefon: Nr. 0781/32173 FAX Nr. 0781/9483509
e-mail: ortenberg@kathvk.de
www.kath-vorderes-kinzigtal.de
www.instagram.com/stpirmin
www.facebook.com/SEVorderesKinzigtal

Erwin Schmidt, Pfarrer – Tel. 07803/2274 – E-Mail: erwin.schmidt@kathvk.de
Kaplan P. Josef Mandy, Tel. 07803 / 966 96 21 - E-Mail: josef.mandy@kathvk.de
Pfarrer Roland Rettenmaier, Kooperator, Tel. 0781/32173 o. 07803/8051140 – E-Mail: roland.rettenmaier@kathvk.de
Gemeindereferent Achim Schell, Tel. 07803/601227 - E-Mail: achim.schell@kathvk.de
Pastoralreferentin Sonja Schelbert Tel. 07803/966 96 26 - E-Mail: sonja.schelbert@kathvk.de
Gemeindereferentin Brigitte Stertz, Tel. 07803/966 96 22- E-Mail: brigitte.stertz@kathvk.de

Öffnungszeiten: Dienstag von 8.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr.
Montag, Mittwoch und Freitag ist das Pfarrbüro geschlossen.

In dringenden seelsorgerlichen Notfällen: Rufnummer: 0151 1006 4136

Ev.Pfarramt der Auferstehungsgemeinde

Sonntag, 23.01.2022
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schmid-Hornisch); Auferstehungskirche

Montag, 24.01.2022
15.00 Uhr Seniorengymnastik; Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3

Donnerstag, 27.01.2022
10.00 Uhr bis
12.00 Uhr Diakonie und Seelsorge – Gesprächsangebot für Trauernde (Pfr. Schmid-Hornisch); Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3;
Wir beachten die geltenden Corona-Regeln!

Samstag, 29.01.2022
10.00 Uhr bis
12.00 Uhr „KönigsKinder“ – tanzen, singen, lachen mit Gott, für 6 bis 12-Jährige; Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3

Sonntag, 30.01.2022
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schmid-Hornisch); Auferstehungskirche

Hinweis zu den Gottesdiensten:
Gottesdienste aus der Auferstehungskirche finden Sie zusätzlich jeden Sonntag unter
www.auferstehung-og.de

Ev. Pfarramt der Auferstehungsgemeinde
Pfarrer Dirk Schmid-Hornisch
Weingartenstraße 38
77654 Offenburg
Tel.: 0781 31109
Fax: 0781 9481035
E-Mail: auferstehungsgemeinde.offenburg@kbz.ekiba.de
Homepage: www.auferstehung-og.de

Ende des redaktionellen Teils

Anzeigen Privat

Junge Familie aus Ortenberg sucht eine
zuverlässige Putzfee zur Unterstützung im Haushalt für ca. 3-4 Std/Woche. ***Interesse? 0152/34220043***

Dreiköpfige junge Familie (Ingenieur & Selbständig)
sucht Grundstück (ca. 500 m²) fürs Traumhaus oder gepflegte Bestandsimmobilie.
2000 € Tip-Prov. nach notar. Kaufvertrag. Tel.: 0152/34220043

Hobby-Winzer/in

Rebgrundstück 2,2 ar in Ortenberg preisgünstig zu verkaufen oder zu verpachten. **Tel. 0170 1904633**

Wir sind eine junge Familie (Anwaltsgehilfin, Informatiker & 2 Kleinkinder) **und suchen ein Haus mit Garten zum Kauf.**
Gerne auch kurzfristig.
Tel. 0781 205 562 02 / Email: antwort@haussuche.email

1			4	6		2		
	6		3				5	1
	5	8	2	1				4
	1	5					4	
9		4		8	3		1	
	7	3					2	
	9	6	8	5				2
	4		9				6	3
2			6	3		1		

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

SONDERSEITEN
in den amtlichen Nachrichtenblättern

Inserieren Sie am **28. Januar 2022** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Im Alter gut versorgt

Foto: Ljupco Smokovski / stock.adobe.com

Anzeigenschluss:
25. Januar 2022, 16 Uhr

Information & Beratung:
Ihre zuständige Mediaberaterin oder **0781 / 504-1456** – **anb.anzeigen@reiff.de**

reiff anb.

SONDERSEITEN in den amtlichen Nachrichtenblättern

Haben Sie freie Stellen im Pflegebereich?

Inserieren Sie am **4. Februar 2022** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

»Wir stellen ein: **Pflegekräfte gesucht!**«

Anzeigenschluss: 1. Februar 2022, 16 Uhr

Information & Beratung bei Ihrer **zuständigen Mediaberaterin** oder unter **0781 / 504-1456, anb.anzeigen@reiff.de**

reiff anb.

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

28.01.	Innenreinrichtung - Behagliches Wohnen	Anzeigenschluss 24.1.
28.01.	Im Alter gut versorgt	Anzeigenschluss 24.1.
04.02.	Wir stellen ein – Pflegekräfte gesucht	Anzeigenschluss 31.1.
04.02.	Geschenkideen zum Valentinstag	Anzeigenschluss 31.1.
11.02.	Gut sehen - besser hören	Anzeigenschluss 08.2.
11.02.	Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss 08.2.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

Wir sind für Kinder da

www.albert-schweitzer-verband.de

Stellenmarkt ....

reiff medien.

Mein Name ist Elke Dreier, ich bin seit dem Jahr 2017 bei reiff medien beschäftigt. In meiner Funktion als Gebietsleitung in der Logistik und als Mitarbeiterin in der Personalakquise ist es mein Ziel, dass alle Abonnenten ihre Zeitung pünktlich zum Frühstück im Briefkasten vorfinden. Die Steuerung von rund 700 Zustellmitarbeitern erfordert von uns organisatorisches Geschick, Ausdauer und überdurchschnittliches Engagement.

Ich brauche Ihre Unterstützung als:

GENERALVERTRETER (M/W/D)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in Vollzeit einen Generalvertreter für die Zeitungszustellung in der Nacht.

ICH BIETE IHNEN

- Eine leistungsgerechte Bezahlung mit Nachtzuschlag
- Arbeitszeiten Montag bis Samstag von ca. 0 bis 7 Uhr
- Abwechslungsreiche Arbeit
- Einsatzort hauptsächlich im Großraum Kehl, Offenburg, aber auch im kompletten Ortenaukreis möglich

IHR PROFIL

- Sie sind volljährig
- Sie arbeiten gerne in der Nacht
- Sie besitzen einen Führerschein Klasse B
- Sie arbeiten gerne selbständig
- Sie sind flexibel, belastbar und engagiert

INTERESSIERT?

Melden Sie sich gerne bei uns per Anruf oder Whatsapp unter 01 72 / 74 12 118 oder per Mail an logistik-job@reiff.de. Alle Infos unter **www.zusteller-ortenau.de.**

Stellenmarkt

UNSER TEAM BRAUCHT VERSTÄRKUNG!

Zum baldigen Eintritt (Vollzeit/Teilzeit) suchen wir:

einen **Immobilienverwalter/in** (m/w/d)

eine/n **kaufmännische/n Mitarbeiter/in** (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung –
gerne per E-Mail unter: Bewerbung@ivs-iv.de

IVS Immobilienverwaltung GmbH & Co. KG
Okenstraße 24, 77652 Offenburg, Tel. 0781 96679940

Minijobber Lager

m/w/d in Teilzeit
Lager Offenburg

- Versandtätigkeiten
- Arbeitszeit nach Absprache
- 2-3 mal wöchentlich

RIETHO

RIETHO GmbH
Stanz- & Biegetechnik
Bädstöckle 8
77790 Steinach
Tel: 07852/9197-58
info@rietho.de
www.rietho.de

KRISENSICHER. ZUKUNFT. PLANEN. Schaub

Für unseren Standort in OFFENBURG suchen wir eine/n

Einzelhandelskaufmann/-frau (m/w/d)

Vollzeit / Teilzeit

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.schaub.jobs

Schaub KG · Frau Canan Kaya · Bötzinger Straße 55
79111 Freiburg · karriere@schaub.eu · www.schaub.eu

sponsor team

Immobilien

Ingenieur mit Familie
sucht **1- 2 Familienhaus**
zum kaufen
über **Postbank Immobilien GmbH.**
Telefon 0781 9200 – 16

1.000.000
Suchkunden weltweit

Unser Netzwerk ist Ihr Vorteil.
Sie möchten Ihre Immobilie schnell und erfolgreich verkaufen?
Rufen Sie mich gerne an!
Tel. 0781 / 93 99 97 00

ENGEL & VÖLKERS
www.engelvoelkers.com/ortenau

UNSERE HÄUSER BIETEN **WOHLFÜHLCHARAKTER!**
- Vertrauen Sie Ihrem regionalen Bauexperten.

Wohlfühlen leicht gemacht

Immer einen Schritt voraus

Systema Bau

Neubau **Holzständer**- oder **Steinbau**-weise ● **Anbau** & **Aufstockungen** ● Gebäude**sanierung** & **Umbau**

Individueller **Hausbau** **Tel. +49 (0)781 991452** | **systema-bau**.de
Systema Bau GmbH & Co.KG | Burdastraße 6/1 | 77746 Schutterwald

Wir unterstützen nicht nur die betroffenen Eltern, sondern kümmern uns in besonderer Weise um die oft benachteiligten Geschwisterkinder.

Mehr Infos unter: www.helfen-hilft.de

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg i. Br.
Mathildenstraße 3 · 79106 Freiburg · Telefon 0761 / 275242
info@helfen-hilft.de · www.helfen-hilft.de

Nasse Wände? Feuchter Keller?

Ihr Sanierungsexperte für die Beseitigung von Feuchte- und Schimmelschäden an Gebäuden

Wir stellen ein: Teamleiter / Bauhandwerker (m/w/d) aus Leidenschaft. Komm zu uns ins Team! hug@isotec.de

Abdichtungstechnik Joachim Hug
Alte Landstraße 40, 77749 Hohberg
07808 - 91 46 30 oder 0781 - 1 31 95 27
www.isotec.de/hug

ISOTEC® Wir machen Ihr Haus trocken

...wenn's ums Auto geht: Wir sind für Sie da.

Service · Audi Service

AUTOHAUS SCHILLINGER

OG-Albersbösch, Kolpingstraße 1, Tel. 07 81 / 6 60 37

50 · www.taxi-eiltransporte-heizmann.de · 50

Taxi Heizmann

Offenburg 0781 32100 · Gengenbach 07803 2690

Tag + Nacht · Eiltransporte • PKW • Kühlkombi · Tag + Nacht

Krankentransporte • Rollstuhltaxi

Konfektion nach Maß und individuell nach Ihren Anforderungen

KIMMIG Maßkonfektion von Planen und Zelten

IHR SPEZIALIST MIT FLEXIBLEN LÖSUNGEN

Besuchen Sie unsere hauseigene Ausstellung!

Kimmig GmbH · Breitstraße 1 · 77694 Kehl-Kork
Telefon 0 78 51 / 33 73 · Telefax 0 78 51 / 7 16 49 · www.kimmig-gmbh.de

infinitas
Bestattungen & Trauerbegleitung GmbH

Der gute Abschied mit Herz

07 81 - 96 75 75 75

www.infinitas-bestattungen.de

Hauptstraße 68, 77799 Ortenberg
Fabrikstraße 19, 77746 Schutterwald

Klima-Killer Fleisch
Kostenlose DVD anfordern
www.gabriele-verlag.com
Tel.: 09391 – 504135

Ab Freitag:
Skrei-Kabeljau oder frische Brathähnchen
Landgasthaus
Krone Wild!
... die Badische Küche
Hauptstr. 28, 77799 Ortenberg, 0781/36711
www.krone-landgasthaus.de
Mittwochs ab 17 Uhr geöffnet!
Weiterhin Gerichte zum Mitnehmen.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

1	3	9	4	6	5	2	8	7
4	6	2	3	7	8	9	5	1
7	5	8	2	1	9	6	3	4
6	1	5	7	9	2	3	4	8
9	2	4	5	8	3	7	1	6
8	7	3	1	4	6	5	2	9
3	9	6	8	5	1	4	7	2
5	4	1	9	2	7	8	6	3
2	8	7	6	3	4	1	9	5

Wohlige Wärme
für Ihr Zuhause

Ihr Qualitätslieferant aus der Ortenau

- Pellets-Drive In
- Pellets Lose-Ware/ Sackware (15 kg) frei Haus

GÜNTHER ENERGIE UND SERVICE

Günther Energie + Service GmbH
Einsteinallee 2 | 77933 Lahr
Tel. 07821/ 9 06 89-0

www.guenther-lahr.de

Mobil: 0160 93893344
www.forst-schmider.de
FORSTBETRIEB Schmider
- Baumfällarbeiten/-schneidearbeiten
- Kranfällungen • Kranarbeiten
- Heckenschnitt • Rodungsarbeiten

Obacht, bitte lesen!
Auch Kleinigkeiten können Ihren Geldbeutel deutlich auffrischen!
Suche u. Kaufe Möbel, Porzellan, Bleikristall, Schnitzereien, Bilder Teppiche, Bronzefiguren, Zinn, Handtaschen, Abendkleider, Trachten, hochw. Mäntel, Uhren, Tafelsilber, Schmuck und andere Nachlässe.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Tel. 0781/47447150 auch Sonntags erreichbar.

VORWERK

Stopp – alles andere kann warten!

Für dich vor Ort.
Traugott Erb
07821 402047
Vereinbaren Sie jetzt einen Servicetermin, damit Sie besonders lange Freude an Ihren Kobold-Geräten haben.

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17 - 27, 42270 Wuppertal